
Subject: Bitte um Einschätzung!
Posted by [Manuel Br.](#) on Sat, 27 Oct 2018 13:04:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

vorab vielen Dank an alle, die sich die Mühe machen, das hier zu lesen bzw. für die Antworten.

Mich würden Einschätzungen / Meinungen zu meiner Situation interessieren. Auch zur Menge der Grafts / Units und ggf. auch zur Sinnhaftigkeit des Ganzen. Bisher hat mich die Haar-Situation zwar gestört, aber der Leidensdruck hielt sich in Grenzen, außerdem ist der Haarausfall mit Finasterid seit Jahren zum Stillstand gekommen. Allerdings würde ich nun eine Transplantation doch gerne in Angriff nehmen.

Ziel: Da die Tonsur noch ganz gut gefüllt ist (jedenfalls bin ich damit zufrieden), würde ich die Front doch sehr gerne "auffüllen" lassen, da diese für's Erscheinungsbild doch wichtig ist...

- * Alter: 39
- * Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: Ich schätze IV A
- * Geplantes Budget: bis ca. 15.000 Euro, aber ggf. auch mehr. Das Ergebnis zählt...
- * Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern):
Vater: II - III, Großvater mütterlicherseits VI - VII, Großvater väterlicherseits II
- * Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Ich nehme seit ca. 7 - 8 Jahren Finasterid. Nebenwirkungen habe ich keine bemerkt. Einnahme hat den Haarausfall gestoppt und den Status Quo konserviert.

- * Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl?
Ich denke sehr stark über Herrn Azar nach, da ich in Berlin lebe und mir auch sehr schwer mit der Vorstellung tue, so einen Eingriff im Ausland machen zu lassen...

- * Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): Nee.
- * Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?):
(Zur Info: Dies kann nur ein vorläufiger Wunsch sein. Die Beurteilung obliegt dem Behandler, nicht jede Methode eignet sich für jeden Patientenfall)

- * Sonstige Infos/Fragen:

File Attachments

- 1) [von links_schwarz.jpg](#), downloaded 318 times
 - 2) [von oben_schwarz.jpg](#), downloaded 284 times
 - 3) [von rechts_schwarz.jpg](#), downloaded 235 times
-

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung!
Posted by [Manuel Br.](#) on Sat, 27 Oct 2018 13:05:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

noch mehr Bilder

File Attachments

- 1) [links_oben_schwarz.jpg](#), downloaded 260 times
 - 2) [rechts_oben_schwarz.jpg](#), downloaded 246 times
 - 3) [von_oben_2_schwarz.jpg](#), downloaded 251 times
-

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung!

Posted by [Manuel Br.](#) on Sat, 27 Oct 2018 13:06:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und noch eins

File Attachments

- 1) [von_links2_schwarz.jpg](#), downloaded 253 times
-

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung!

Posted by [jorgos1301](#) on Sat, 27 Oct 2018 18:27:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Manuel,

aufgrund der doch ziemlich großen Fläche und des vielleicht noch voranschreitenden HA, trotz Fin, würde ich persönlich eher zu einer FUT tendieren. Bei einer FUE würdest Du bei der 1. HT nicht dieses "dichte" Ergebnis unbedingt erreichen. Vorsichtig geschätzt würdest Du bei einer FUE das 1. Mal ca. 3000 - 4000 Grafts benötigen. Um aber nachzuverdichten evtl. nochmal 2000-3000. Also eine ganze Menge Grafts. Um Deine Donorreserven aber zu schonen, um ggf. für eine Verdichtung nachzulegen, erkundige Dich bei den FUT-Spezialisten. Z.b. Hattingen. Ich denke, dass Du eine gewisse Dichte doch schon bei der ersten HT erreichen möchtest, um auch Deinem Gesicht einen "Rahmen" zu geben?? Bei einer FUT ist der Vorteil, dass aus dem Hautstreifen deutlich mehr geerntet werden kann und Du immer noch gute Reserven hättest. Evtl. ist später zum Nachverdichten (wenn es nötig wäre) dann eine FUE ausreichend. Das ist nur meine rein subjektive Einschätzung anhand Deiner Bilder. Genauere Informationen erhältst Du, wenn Du einzelne Kliniken anschreibst. Es muss ja nicht das weit entfernte Ausland sein. Schau z.B. Richtung Belgien.
